

Katharina Seibert

Ich habe Regionalwissenschaften Lateinamerikas an den Universitäten Köln, Universidad Católica de Buenos Aires sowie an der Universidad de Buenos Aires studiert. An der Universität Leipzig habe ich danach Mittlere und Neuere Geschichte und Politikwissenschaft abgeschlossen. Um meinen Schwerpunkt in iberamerikanischer Geschichte europäisch zu erweitern, habe ich im Anschluss das Masterstudium European Studies an der Universität Leipzig und der Central European University in Budapest aufgenommen. Während des Masters war ich Mitarbeiterin im Projekt „Kriegsgefangenschaft und Heimkehr im europäischen Spielfilm nach dem Zweiten Weltkrieg“, das von der Stiftung *Erinnerung, Verantwortung, Zukunft* und der *Geschichtswerkstatt Europa* gefördert wurde. Darin koordinierte und organisierte ich den Auftaktworkshop, eine Filmreihe, das Abschluss Symposium und den daraus entstandenen Sammelband (*Der lange Weg nach Hause. Konstruktionen von Heimat im europäischen Spielfilm*. (Metropol Verlag) Berlin 2014). Während meines Studiums war ich als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft am Global and European Studies Institute sowie am Geisteswissenschaftlichen Zentrum für Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig angestellt und betreute verschiedene Fachtagungen und Workshops. Derzeit arbeite ich neben meiner Promotion im Studienbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig im Bereich Internationalisierung.